

5. II. 1919

128

Antrag des StR. Picl:

Am 12. November 1918 wurde als die Staatsform für Deutschösterreich die Republik proklamiert. Das geschah über einstimmigen Beschluß der Nationalversammlung, und eine nach vielen Hunderttausenden zählende Volksmenge, die sich vor dem Parlamentsgebäude und in dessen Umgebung eingefunden hatte, begrüßte die Einführung der Republik, damit zugleich die Abschaffung der monarchischen Regierungsform mit hellem Jubel. In der Geschichte des das heutige Deutschösterreich bewohnenden Volkes dürfte ein historisches Geschehnis von auch nur annähernder Bedeutung kaum zu verzeichnen sein. Es ist gewiß begründet, daß dieses Ereignis wenigstens in der Form für die späteren Zeiten veranschaulicht wird, wie dies bei zahllosen weit weniger bedeutenden, meist nur episodenhast wirkenden Geschehnissen bisher der Fall war. Wir beantragen deshalb:

1. Die Proklamierung der Republik Deutschösterreich am 12. November 1918 vor der Parlamentsrampe inmitten des versammelten Volkes wird durch ein von der Gemeinde Wien zu bestellendes, das historische Ereignis seiner großen Bedeutung entsprechend darstellendes Gemälde veranschaulicht.

2. Für die Anfertigung des Gemäldes ist eine öffentliche Konkurrenz auszuschreiben, an der sich jedoch nur in Wien oder im sonstigen Deutschösterreich dauernd sesshafte Künstler beteiligen sollen.

3.ervielfältigungen des Originalbildes sind in bestmöglicher Ausführung von der Gemeinde Wien anzuschaffen und in den Wiener Gemeindeschulen an Stelle der bislang dort angebracht gewesenen Monarchenbilder zu verwenden.

(Geht zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung.)